

Orchideen

Lauber

Das Magazin
für alle Pflanzent Freunde

2017 Heft 6 November/Dezember • € 4,40 • EU & CH € 5,- • Welt € 5,50



Seidenfadenia mitrata
Eine ungewöhnliche
Orchidee aus Laos,
Myanmar und Thailand



Neue und seltene Orchideen
aus Kambodscha und Laos



Neue und seltene Orchideen aus Kambodscha und Laos



Teil 3 – von *Gastrochilus* bis *Vanda*

Im Rahmen der Erkundung der Orchideenflora in Kambodscha und Laos fanden L. V. AVERYANOV, Khang Sinh NGUYEN, T. V. MAISAK, E. L. KONSTANTINOV, Tien Hiep NGUYEN und Somchanh BOUNPHANMY eine Vielzahl von Arterstnachweisen der Orchideen für diese Region.

Gastrochilus obliquus var. *suavis* (SEIDENF.) Z. H. Tsi, 1996

Die Pflanzen der Art wurden während der botanischen Erkundung in Nordostlaos gefunden, in der Provinz Houaphan im Hem District, nicht weit von Na Puok. Außerdem kommt sie auch im Vienxay District bei Vieng Xai vor. Sie wächst dort epiphytisch in immergrünen, trockenen Forsten auf Sandsteinfelsen, gewöhn-

2 x *Gastrochilus obliquus* var. *suavis*
Alle Fotos: Prof. Dr. L. V. Averyanov





2 x *Gastrochilus obliquus* var. *suavis*

lich an schattigen, feuchten Standorten auf den Berggipfeln in Höhenlagen von 800 bis 1200 m ü. NN. Die Blütezeit reicht von März bis Mai.

Die Art kommt auch in Thailand und Vietnam vor. Sie wurde ursprünglich als endemisch für Thailand angenommen (SEIDENFADEN 1988), wurde dann aber von AVERYANOV und anderen in Nordvietnam gefunden, in der Provinz Quang Binh im Minh Hoa District bei Thuong Hoa und auch in



Gastrochilus obliquus var. *suavis*



6 K O B A 4 0 O U R G S
 B B 6 S B U B F D D U 9
 E 3 H B

Luisia ramosii AMES, 1911

Die Orchidee wächst epiphytisch, manchmal aber auch terrestrisch in Zentrallaos in der Provinz Xiangkhouang, Kham District, bei Huad. Sie wurde aber auch in Nordostlaos in der Provinz Houaphan an >>



Luisia ramosii



Luisia ramosii



Oberonia maxima



Oberonia simplex



Pholidota recurva



Schoenorchis fragrans
 (Syn. *Schoenorchis tixieri*)



Taeniophyllum filiferum



3 x *Luisia ramosii*

ONBORON
 BDBBDB
 GORTBODN
 BDBRONBDB
 BDBVDBDB

700 bis

1450 m. Die Blütezeit der in der Region recht häufigen Art reicht von März bis Mai.

Sie kommt auch in Südchina, Vietnam und auf den Philippinen vor. Nicht weit von den Standorten der *Luisia ramosii* kommt mit der *Luisia zollingeri* eine weitere Vertreterin der Gattung vor.

Weitere Funde

Bei der Forschungsreise wurden zudem auch gefunden: *Robiquetia vietnamensis* (Syn. *Malleola dentifera*), *Nervilia concolor* (Syn. *Nervilia aragoa-*

na) sowie eine größere Zahl von *Oberonia*-Arten wie *Oberonia cavaleriei*, *Oberonia ensiformis*, *Oberonia gammiei*, *Oberonia kwangsiensis*, *Oberonia maxima* und *Oberonia mucronata*. Eine neue Art der Gattung wurde als *Oberonia simplex* beschrieben. Des Weiteren wurden auch erstmals gefunden: *Odontochilus tortus*, *Panisea tricallosa*, *Panisea uniflora*, *Paphiopedilum concolor*, *Paph. dianthum*, *Pelatantheria ctenoglossum* und *Pelatantheria insectifera*.

Oberonia maxima C. S. P. PARISH ex HOOKER f., 1888

Die epiphytisch wachsende Orchidee wurde im April 2015 in Nordostlaos in der Provinz Houaphan, Xon District, bei Nong Hua Pa Noi gefunden. Die recht große, seltene Pflanze wächst in immergrünen, trockenen Wäldern auf felsigem Schiefer- und Kalkgestein in Höhenlagen von 1100 bis 1200 m. Die Blütezeit reicht von August bis Oktober.

Oberonia maxima kommt auch in Nordostindien, Myanmar und Nordthailand vor. >>

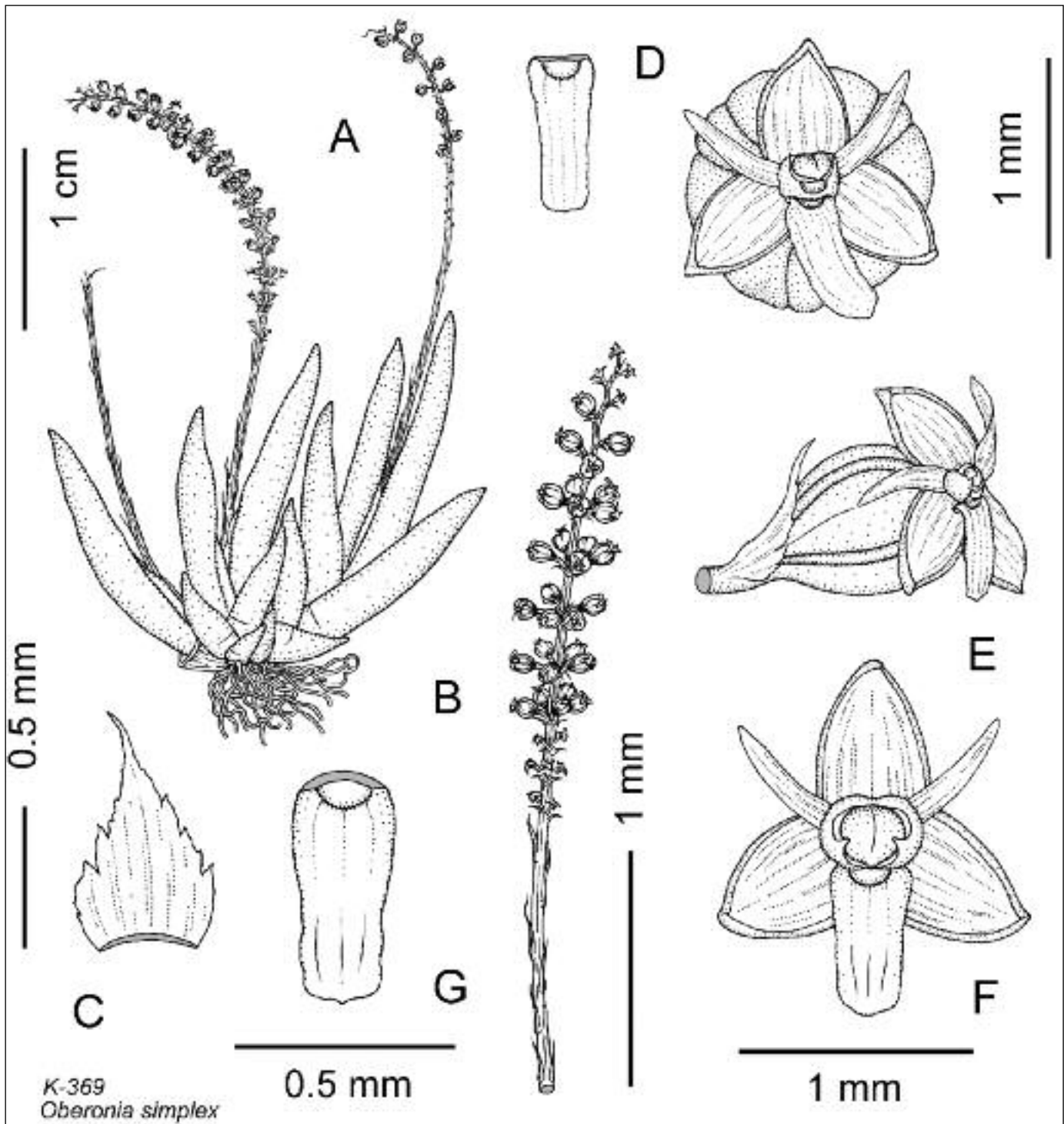


3 x *Oberonia maxima*



5 x *Oberonia maxima*





***Oberonia simplex* AVER., 2016**

Sie wurde erst kürzlich in der 'Turczaninowia' 19(3), 37 (2016) beschrieben. Die unscheinbare, kleinblütige Orchidee wurde im Süden Kambodschas in der Provinz Kampot im Phnom Bokor-Nationalpark entdeckt. Der kleine Epiphyt wächst im Nebelwald entlang kleiner Flüsse in einer Höhenlage von circa 1000 m. Über das genaue Verbreitungsgebiet ist bislang nichts bekannt. Das Epitheton der Art – *simplex* = einfach – bezieht sich auf die einfache, ungelappte, rechteckigzungenförmige Lippe der Blüte. Die Blütezeit reicht von Februar bis Dezember. Die Art unterscheidet sich von allen Vertretern der Gattung durch ihre einzigartige, zungenförmige Lippe ohne Seitenlappen.

Oberonia simplex: A – blühende und befruchtete Pflanze, B – Infloreszenz, C – Blütendeckblatt, D – Blüte und Lippe im befruchteten Zustand, halbseitige und Vorderansicht, E – Blüte im befruchteten Zustand, Seitenansicht, F – Blüte, Vorderansicht, G – Lippe, Vorderansicht.

Alle Zeichnungen vom Typus gezeichnet (E. Konstantinov K-369) durch L. Averyanov & T. Maisak





Oberonia simplex



Pelatantheria insectifera

***Pelatantheria insectifera* (RCHB. f.)
RIDL., 1896**

Die Pflanzen der Art wachsen im Nordosten von Laos in der Provinz Houaphan, Viengxay District, bei Vieng Xai. Zudem wurden sie auch bei Xieng Luong gefunden.

Es handelt sich um eine epiphytisch und auch lithophytisch wachsende Pflanze, welche in breitblättrigen, immergrünen, teilweise blattabwerfenden, recht trockenen, offenen Primär- und Sekundärwäldern auf felsigem Kalkstein wächst, häufig auf den Gipfeln der Hügel und Berge, zumeist auf der Witterung ausgesetzten, moosigen Felsen in 600 bis 1100 m Höhe. Die Blütezeit reicht von Oktober bis November.

Die Art ist auch von Nordostindien, Bangladesch, den Andamanen, Myanmar, Thailand, Südchina und Vietnam bekannt.

Weitere nicht näher vorgestellte, in Kambodscha und Laos nachgewiesene Orchideen

Neben *Phaius flavus* wurde auch eine *Phalaenopsis braceana* gefunden. Dabei bleibt diese Einstufung zweifelhaft, da *Phal. braceana* heute als ein Synonym der *Phal. taenialis* angesehen wird.

Aus der Gattung *Pholidota* wurden erstmals in dieser Region gefunden: *Pholidota articulata*, *Pholidota imbricata*, *Pholidota pallida*, *Pholidota recurva* sowie *Pholidota yunnanensis*. Erstmals entdeckt wurden zudem neben *Podochilus oxystophylloides*, *Pomatocalpa spicatum* und *Polystachya concreta* auch zwei neue Arten der Gattung *Porpax* sowie *Porpax elwesii*.

***Pholidota recurva* LINDLEY, 1830**

Diese Orchidee wurde im Dezember 2012 in Südkambodscha, 16 km nördlich von Sihanoukville im Khan Prey Nup District, am Kbal Chhay-Wasserfall gefunden. Der kriechende Epiphyt wächst in recht trockenen, breitblättrigen, immergrünen Flachlandforsten auf kleinen Hügeln. Die Blütezeit der nicht häufigen Art reicht von März bis April. >>

Orchideenfrende zu Gast in Deggendorf



Hotel Burgwirt
Familie Bornschlegl
Deggendorfer Str. 7
94469 Deggendorf-
Natternberg

Tel. +49 (0) 991 30045
Fax +49 (0) 991 31287

info@hotel-burgwirt.de
www.hotel-burgwirt.de



Hotel Burgwirt



Hier tagt auch die
Orchideengruppe Ostbayern



3 x *Pholidota recurva*

NO999H#0H#0L90F#0o99
s95

Porpax capuccinorum AVER., 2016

Die erst kürzlich in der 'Turczaninowia' 19(3), 45 (2016), beschriebene Art mit einer nur 5 mm großen Blüte wurde in Südwestlaos gefunden, in der Provinz Khammouan im District Thakhek, nahe Pha Cave. Die Orchidee wächst epiphytisch auf den Ästen 8 bis 10 m hoher, alleinstehender Bäume. Diese Bäume bildeten die Restbestände von breitblättrigen Forstbeständen im Tiefland in Höhenlagen von circa 150 m.

Der Typus der Art wurde 2013 von E. KONSTANTINOV gefunden.

Porpax laosensis AVER., 2016

Die neue Art mit Blüten von weniger als 5 mm Größe wurde im Dezember 2015 im Naturschutzgebiet von Phou Khao Khouay in der Provinz Vientiane in Zen-

trallaos von L. AVERYANOW, T. MAISAK und weiteren Begleitern entdeckt. Sie wurde ebenfalls in der 'Turczaninowia' 19(3), 48 (2016), beschrieben. Der Epiphyt oder teils auch Lithophyt wuchs in einem recht trockenen, immergrünen Primär- und Sekundärwald entlang eines zwischen Felsen fließenden Flusses auf Sandstein in einer Höhenlage von 350 m. Das Epitheton *laosensis* bezieht sich auf das Herkunftsland der Art.

Weitere Orchideenarten

Außerdem wurden erstmals *Robiquetia spathulata*, *Schoenorchis scolopendria*, *Schoenorchis fragrans* (Syn. *Schoenorchis tixieri*), *Smitinandia micrantha*, *Spathoglottis affinis* und *Bulbophyllum sunipia* (Syn. *Sunipia scariosa*) gefunden.



3 x *Porpax capuccinorum*



3 x *Porpax laosensis*



Robiquetia spathulata

***Robiquetia spathulata* (BLUME)
J. J. SM., 1912**

2011 wurden erstmals Pflanzen dieser Art in Südkambodscha, nördlich von Sihanoukville, auf der Kaoh Rong Samloem Khong-Insel im Golf von Siam gefunden. Sie wachsen epiphytisch in immergrünen Tieflandwäldern auf kleinen Hügeln, gewöhnlich an feuchten, schattigen Plätzen entlang von Flüssen. Die Blütezeit erstreckt sich von Januar bis Juni.

Die Art kommt auch in Nordostindien, Myanmar, Südchina, Thailand, Vietnam, Laos, auf der Malaiischen Halbinsel, auf Sumatra, Java, Borneo, den Molukken und den Philippinen vor. >>

Ausstellung · Beratung · Verkauf

Faszination
Orchideen
2018

13.-15. April 2018
Bürgerhaus Garching
Dürgerplatz 9, 85748 Garching b. München

www.faszination-orchideen.info



4 x *Schoenorchis scolopendria*



***Schoenorchis scolopendria*
AVER., 2012**

Im Nordosten von Laos wurde diese Art 2015 in der Houaphan-Provinz, Viengxay District, bei Xieng Luong gefunden.

Dieser kriechende Miniaturepiphyt bevorzugt trockene, immergrüne Wälder auf felsigem Sandstein, gewöhnlich auf schattigen Felsen nahe der Gipfelregion der Hügel und Berge in einer Höhenlage von 600 bis 700 m. Die sehr seltenen, ansehnlichen Orchideen blühen von Mai bis Juni.

Sie kommt auch in Nordwestvietnam vor.

***Schoenorchis fragrans* (C. S. P. PARISH & RCHB. f.) SEIDENF. & SMITINAND, 1963**

2015 wurde diese ansprechende, sehr seltene Art (Syn. *Schoenorchis tixieri*) in Zentrallaos in der Provinz Xiangkhouang im Peak District bei Khoang gefunden.



Schoenorchis fragrans (Syn. *Schoenorchis tixieri*)



3 x *Schoenorchis fragrans* (Syn. *Schoenorchis tixieri*)

Der Miniaturepiphyt gedeiht in trockenen, immergrünen Wäldern auf felsigem Sandstein, gewöhnlicherweise auf schattigen Felsen nahe der Gipfelregion der Hügel und Berge, in einer Höhenlage von 1200 bis 1450 m. Die Blütezeit reicht von Mai bis Juni.

Die Art wurde auch in Südwestchina (Yunnan) und in Nordwestvietnam gefunden.

Spathoglottis affinis DE VRIESE, 1855

Die Orchidee wurde in Zentrallaos in der Provinz Vientiane im Nationalen Naturschutzgebiet Phou Khao Khouay, etwa 40 km nordöstlich von Vientiane, gefunden.

Sie lebt terrestrisch oder lithophytisch wachsend, mit Eintagsblüte (Ephemere), an offenen, grasbewachsenen Orten in verschiedener Landschaftstypen. Bevorzugt werden aber Nadelwälder entlang von Flüssen >>

INTERNATIONALE GEMEINSCHAFT BARBEN SALMLER SCHMERLEN WELSE E.V.



Die Mitglieder unseres Vereines interessieren sich für Barben, Salmler, Schmerlen und Welse. Wir wollen Fische dieser Gruppen pflegen und vermehren, wollen das Wissen über ihre Biologie und ihr Verhalten sowie über ihre Lebensräume sammeln und verbreiten. Wenn Sie hierbei mitmachen wollen, sind Sie herzlich willkommen!

Kontakt:

Geschäftsführer Wulf Warbende

Kolpingstraße 12

D - 69168 Baiertal

Tel.: 01 76 / 22 62 63 48

E-Mail: Wulf.Warbende@IG-BSSW.org



WWW.IG-BSSW.ORG





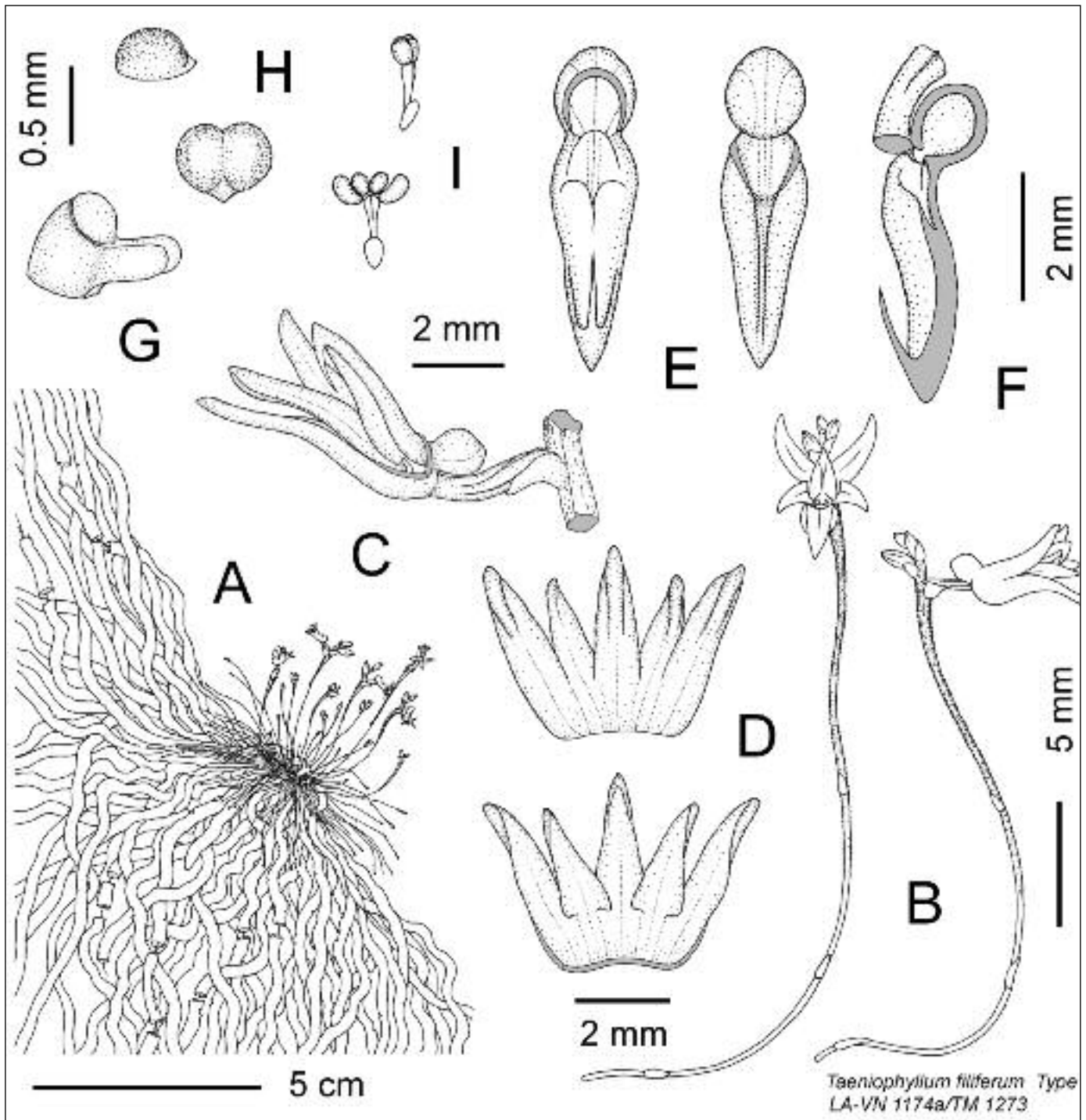
3 x *Schoenorchis fragrans* (Syn. *Schoenorchis tixieri*)



3 x *Spathoglottis affinis*



3 x *Taeniophyllum filiferum*



Taeniophyllum filiferum AVER.: A – Blühende Pflanze, B – Infloreszenz, C – Blüte ohne laterale Sepale und Petale, Seitenansicht, D – Ausgebreitete Sepalen und Petalen, abaxiale und adaxiale Oberfläche, E – Lippe, Aufsicht in der Ansicht von unten, F – Lippe, Längsschnitt, G – Säule, Seitenansicht, H – Operculum, I – Pollinarium, Vorder- und Seitenansicht.

Alle Zeichnungen direkt vom Typus – LA-VN 1174b/TM 1273 von L. Averyanov

☉☉☉☉☉
☉☉☉☉☉☉
☉☉☉☉☉

100 bis 1000 m.

Die Blütezeit reicht von August bis Dezember.
Die ansehnliche, recht verbreitet vorkommende Orchidee ist auch in Myanmar, Thailand, Vietnam, auf der Malaiischen Halbinsel und auf Java beheimatet.

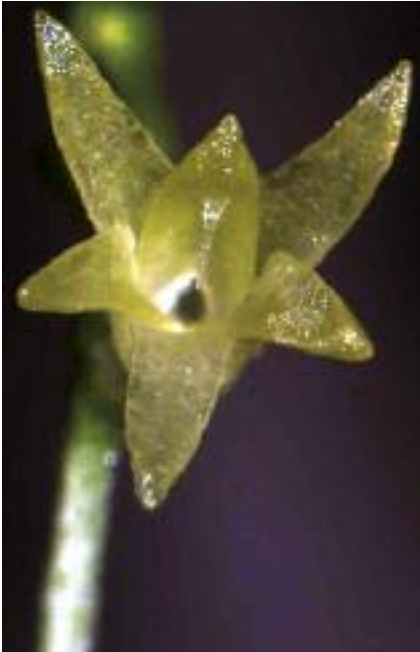
Taeniophyllum filiferum AVER., 2016

Diese Art wurde erst kürzlich in der 'Turczaninowia' 19(3), 42 (2016), beschrieben. Die kleinblütigen Pflanzen wurden in Nordostlaos in der

Provinz Houphan, Viengxay District, bei Xieng Luong gefunden. Der seltene Miniaturepiphyt wächst in trockenen, breitblättrigen Tieflandforsten auf Sandsteinfelsen. Gewöhnlich ist die Orchidee auf vermoosten, alten Bäumen an schattigen, feuchten Plätzen nahe der Gipfel der Berge in Höhenlagen von 600 bis 700 m zu finden. Die Blütezeit reicht von August bis September.

Die Art scheint sehr eng mit dem *Taeniophyllum gracillimum* verwandt zu sein, das in Thailand, auf Borneo und der Malaiischen Halbinsel vorkommt, sowie dem *Taeniophyllum intermedium*, das von der Malaiischen Halbinsel beschrieben wurde. Die neue Art unterscheidet sich aber deutlich durch seine zahlreichen, eher ledrigen Wurzelbüschel, die zahlreichen bleibenden Blütenstände, die wenig blühenden Rispen mit nur einer bis drei, selten vier weißen Blüten und die sehr großen, unterseitigen Anhängsel der Lippenspitze.

>>



2 x *Taeniophyllum filiferum*



4 x *Tainia cordifolia*



RODHO

ⓓ *Taeniophyllum fasciculatum* aus dem südlichen Vietnam, unterscheidet sich aber durch ihre fleischigen Wurzeln und die andersartige Lippe.

Tainia cordifolia HOOKER f., 1889

Die kleinwüchsige Orchidee wurde im Nordosten von Laos in der Provinz Houaphan, Hem District, bei Nacoc am 12. April 2015 gefunden. Die ansprechende, terrestrisch wachsende Orchidee wächst in immergrünen Forsten, teils aber auch im Bambusdickicht auf Sandsteinfelsen, gewöhnlich an schattigen Plätzen in Höhenlagen von 700 bis 900 m. Die Blütezeit dieser seltenen, ansehnlichen Art ist von April bis Mai.

Weitere Orchideenarten

Daneben fanden die Botaniker in Kambodscha und Laos noch viele weitere Arten, die bei uns wenig bekannt sind, wie *Thelasis pygmaea*, *Thrixspermum calceolus*, *Thrixspermum centipeda*, *Bulbophyllum disciflorum* (Syn. *Trias disciflora*), *Trichoglottis lorata*, *Trichoglottis orchidea*, *Trichotosia dasyphylla*, *Trichotosia pulvinata*, *Tropidia angulosa* und *Tropidia curculigoides*. Außerdem wurden auch die bei uns besser bekannten Arten *Vanda brunnea* RCHB. f., *V. denisoniana* BENSON & RCHB. f. und *V. flavobrunnea* RCHB. f. erstmals gefunden.

Die nächsten Jahre werden wahrscheinlich viele weitere Neuentdeckungen in Kambodscha und Laos bieten. Dabei werden sicherlich auch viele völlig neue Orchideenarten erstmals entdeckt werden. Schluss ■

Prof. Dr. Leonid V. Averyanov, St. Petersburg,
& Olaf Gruß, Grassau

Literatur

AVERYANOV, L. V. 2012. New orchid taxa and records in the flora of Vietnam. *Taiwania* 57(2), 127-152.

AVERYANOV, L. V. 2013. New and rare orchids (Orchidaceae) in the flora of Cambodia and Lao PDR. *Turczaninowia* 16, 4, 26-46.

Umfangreiche Literaturliste auf Anfrage an die Redaktion:
kontakt@orchideenzauber.eu



Tainia cordifolia